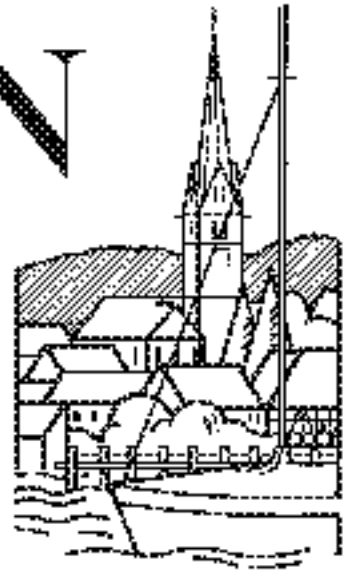


SIPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 22. Februar 2006
Nummer 8



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 22.02.

19.00 Uhr Hemdglonkerumzug

Donnerstag, 23.02.

11.11 Uhr Absetzung Bürgermeister
im Bürgersaal (s. Vereinsmitteilungen)

Freitag, 24.02.

10.00 Uhr Hänselefrühschoppen im
Gasthaus „Linde“

Samstag, 25.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Hotel
„Krone“

Montag, 27.02.

14.04 Uhr Narrenumzug

Dienstag, 28.02.

14.04 Uhr Kinderumzug anschl. Kin-
derball in der Turn- und Festhalle

Mittwoch, 01.03.

15.00 Uhr Umlegen Narrenbaum



Au mir wen fidel si und lache,
drum dont au mir ä wenig Fasnet mache!

Am Dunschtig derfe 'mr nach 'm Absetze nix me due,
drum isch do denn ab de zehne zue.

Am Freitig homer offe vu achte bis zwelfe,
s'ghiet aber nu ä klänes Team, wo eu ka helfe.

Am Mentig und Dienschtig isch denn gar konner do,
weil do saget au mir „Narri, Narro!“

Ab'm Ascher mittwoch - und wenn's au isch no so ä Qual -
sind unsre Öffnungszeiten wieder normal!

Narri, Narro!



**Wegen der Fasnet gibt
es folgende Redaktions-
schlussänderung:**

**Für die Kalenderwoche 9 ist
Redaktionschluss am
Freitag, dem 24.02.2006,
um 10.00 Uhr.**

Bitte haben Sie Verständnis, dass spätere
eingehende Beiträge nicht mehr
berücksichtigt werden können!



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

Aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen folgende Hinweise geben:

Beim Auffinden der Vögel beachten Sie bitte mit ihnen nicht in Berührung zu kommen und verständigen Sie unverzüglich unser Einsatzpersonal unter folgenden Rufnummern:

0170/2 40 11 45 oder 0175/3 61 44 68.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Belagserneuerung in der Ortsdurchfahrt Sipplingen

Das Regierungspräsidium wird im Frühjahr 2006 den Asphaltbelag auf der See-straße erneuern und zwar vom Bahnhof bis zum östlichen Ortsende.

Baubeginn ist je nach Witterung voraussichtlich Ende März und dauert bis Mitte April. Für die vorübergehenden Arbeiten ist der Anliegerverkehr möglich.

Der Einbau der Asphaltschichten erfolgt in 2 Bauabschnitten:



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfallnotruf 112
Kommandant 5343
PolizeiNotruf 110
PolizeiÜberlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kindernotarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und Kranken transport 19222
Krankenhaus Überl. 990
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Weißer Ring Bodenseekreis

Ver ein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
K.-H. Jumperitz 07556/96 63 62

Probleme mit der Müllabfuhr??

Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93

Gelber Sack-Abholung
Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31

Telefonverzeichnis

Hauptverwaltung-Grundbuchamt

Bürgermeister Neher 8096-20

Ratschreiber Sulger 8096-22

Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale,

Redaktion Gemeindeblatt

Frau Spor nik 8096-0

Finanzverwaltung,

Rentenangelegenheiten

Herr Geßler 8096-25

Gemeindekasse

Frau Regenscheit 8096-28

Steueramt

Frau Sinner 8096-26

Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt

Frau Biller 8096-23

Tourist-Info im Bahnhof

Zentrale 9 49 93 70

Frau Kranz 94 99 37 12

Frau Bonauer 94 99 37 11

Bauhof 8096-31

Kindergarten 1096

Grund- u. Hauptschule 915526

Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40

Tourist-Info 3570

Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de

Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de

Schule:

GHS-Sipplingen @t-online.de

Internet: <http://www.sipplingen.de>

Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

Donnerstag, 23.02.

Apotheke Owingen
Hauptstr. 26a
Owingen

Tel. 07551/6 66 68

Sams tag, 25.02.06

St. Jo hann-Apotheke
St.-Jo hann-Str. 16
Überlingen

Tel. 07551/10 12

Sonn tag, 26.02.06

Apotheke Dr. Vetter
Tuttlinger Str. 1
Stockach

Tel. 07771/69 00

Mon tag, 27.02.

Apotheke La Piazza
Lippertsreuter Str. 60
Überlingen

Tel. 07551/91 64 92

Diens tag, 28.02.

Vita-Apotheke
Nußdorfer Str. 101
Überlingen

Tel. 07551/30 81 29

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:

Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46

Christine Thiel 0174/4 03 41 08

Georg Kuhn 07551/27 02

Manuela Müller 0171/4 20 59 00

Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96

Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Mi 16.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen

Verantwortlich für den

redaktionellen Teil:

Bürgermeister Neher oder

sein Vertreter im Amt

Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,

78333 Stockach, Druck u. Verlag:

Primo Verlagsdruck Anton Stähle,

Postfach 1254, 78329 Stockach,

Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40

e-Mail: info@primo-stockach.de

Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

vom Bahnhof bis Autohaus Thiel und danach vom Autohaus Thiel bis zum Ortsende.

Während des Einbaus der jeweiligen Abschnitte (je ca. 2 Tage) ist die Seestraße auch für Anlieger nicht befahrbar.

Die genauen Zeiten werden noch veröffentlicht.

Die Anlieger haben die Möglichkeit ihre Fahrzeuge kostenfrei auf dem westlichen öffentlichen Parkplatz der Gemeinde abzustellen.

Der Buslinienverkehr läuft in dieser Zeit über die B 31 neu. Ausweichmöglichkeit besteht über die Bahn.

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.02.2006

Knapp 2 Dutzend Zuhörer konnte Bürgermeister Anselm Neher zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom vergangenen Mittwoch begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben des Bürgermeisters bzw. Wünsche und Anfragen der Gemeinde rät ging es im ersten Tagesordnungspunkt um die Änderung des **Dienstleistungsvertrages** mit der Bodenseewasserversorgung. Hier wurden die Tätigkeiten der Bodenseewasserversorgung ausführlicher erläutert und seitens des Gremiums auch anerkannt und befürwortet. Da keine ausreichen Alternativen angeboten wurden, wurde jedoch die Entscheidung über den Abschluss des neuen Vertrages zu nächst vertagt.

Danach ging es um **Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Hochwasser im Bereich Steig/Hattental**. Hierzu erläuterte der Ingenieur Burkhard Raff vom gleichnamigen Ingenieurbüro die Situation und die vorgesehenen Sicherungsmaßnahmen, die sich zum Teil nur auf Privatgelände realisieren lassen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig den vorgeschlagenen Maßnahmen zu und beauftragte die Verwaltung, die weiteren Gespräche mit Eigentümern zu führen und das Ingenieurbüro mit weitergehenden Untersuchungen und Ingenieursleistungen zu beauftragen.

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat dem **Entwurf des Haushalteplanes für das Jahr 2006** so wie des **Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung** zu.

Nachdem keine Arbeitsvergaben zu beschließen waren, nahm der Gemeinderat von der **Berufung der Mitglieder der Wahlvorstände für die anstehende Landtagswahl am 26.03.2006** zu stimmend Kenntnis.

Ein Beschluss zur Beschaffung eines **Löschfahrzeuges für die Freiwillige**

Feuerwehr konnte in der Sitzung nicht getroffen werden, da die eingegangenen Angebote noch nicht abschließend geprüft sind. Nach dem aber der gesetzliche Kostenrahmen eingehalten werden kann, wurde die Verwaltung vom Gemeinderat einstimmig zur Vergabe ermächtigt, sobald die Angebote abschließend ausgewertet sind.

Bei den **Baugesuchen** ging es zu nächst um den **Neubau eines Wohnhauses auf Grundstück Flst. Nr. 1878, "Im Breitenweingarten"**. Dieses Baugesuch fand die einstimmige Zustimmung des Gremiums genauso wie der geplante **Aufbau eines Dachbalkones und Anbau eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 2028 an der "Maurenstraße"**, wobei hier die Grenzbebauung noch durch das Bau-rechtsamt besonders geprüft werden muss.

Die Bauvoranfrage zum **Anbau eines Wintergartens auf dem Grundstück Flst. Nr. 617 "Im Gehren"** wurde zu stimmend zur Kenntnis genommen, nach dem sich dieses Vorhaben an den Bebauungsplan hält und aufgrund seiner geringen Kubatur ohnehin verfahrensfrei errichtet werden kann.

Danach befasste sich das Gremium mit dem **Ausbau des Dachgeschosses mit Wiederkehr und Gaupen auf dem Grundstück Flst. Nr. 2026 an der "Maurenstraße"**. Nachdem dieses Vorhaben mehrfach umgeplant wurde, fand die nunmehr eingereichte Bauvoranfrage die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

Der **Aufbau einer Dachgaube mit Einbau eines Giebel Fensters auf dem Grundstück Flst. Nr. 1972/4 am "Lau-penweg"** wurde ebenfalls zugestimmt, der Bauherr schaft wurde aber empfohlen, die Dachgaube weiter vom Ortsgang abzurücken.

Dem letzten Baugesuch, der **Errichtung einer privaten Erschließungsstraße auf dem Grundstück Flst. Nr. 2147 am Ende der "Gartenstraße"** wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Nachdem zu dem Thema "Verschiedenes" keine Wortmeldungen mehr vorgebracht wurden, konnte der Bürgermeister die Sitzung um 22.15 Uhr beenden. Im Anschluss daran fand noch eine nicht öffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Ehrenamtliche Wahlhelfer sind bei der Landtagswahl am 26.3.2006 gesetzlich versichert

Informationen der UKBW zum Unfallversicherungsschutz

Bei der Landtagswahl am 26.3.2006 sind wieder viele ehrenamtliche Wahlhelfer im Einsatz. „Für die Teilnehmer ist es gut zu

wissen, dass sie während ihrer Tätigkeit als Wahlhelfer so wie auf den Wegen vom Wohnsitz zum Wahllokal und zu rückgesetzlich gegen Unfall versichert sind und dafür keine Beiträge bezahlen müssen", erläutert Manfred Hagelstein, Vorsitzender der Geschäftsführung der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW).

Zuständiger Unfallversicherungsträger ist für Wahlhelfer in Baden-Württemberg die UKBW. Sie trägt im Falle eines versicherten Unfalles die Kosten für die medizinische Heilbehandlung und eventuell notwendige, weitergehende Rehabilitationsmaßnahmen. Außerdem werden bei entsprechenden Voraussetzungen Geldleistungen wie Verletzengeld und Verletztenrente gezahlt.

Wahlhelfer sollten einen Unfall möglichst umgehend dem zuständigen Wahlleiter melden, der die Meldung an die UKBW weitergibt.

Weitere Informationen zum Thema gesetzlicher UV-Schutz beim Ehrenamt finden Sie unter: http://regelwerk.unfallkassen.de/daten/inform/l_8595.pdf

Weitere Informationen der UKBW: www.uk-bw.de



MULLTERMINE



**Landratsamt
Bodenseekreis
Abfallwirtschaftsamt**

NEU: Stationäre Schadstoffsamstelle auf dem Entsorgungszentrum Weiherberg ab Januar 2006

Problemstoffe werden derzeit über zwei mobile Problemstoffsammlungen im Frühjahr und Herbst je den Jahres er fasst.

Als zusätzlicher Service wird daher die stationäre Schadstoffannahmestelle auf dem Entsorgungszentrum Weiherberg auch für Privatlieferer und Klein gewerbe erweitert.

Die Sammelstelle ist je den zwei ten Freitagnachmittag, von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die nächsten Annahmeterminale sind am 24.02.2006, 10.03.2006, 24.03.2006, 07.04.2006, 21.04.2006 usw.

Die Annahme ist kostenpflichtig, Privatpersonen haben bei der Abgabe kleine Mengen frei. Darüber liegende Stoffe werden nachfolgenden Preisen berechnet:

Stoffklasse	Preis pro kg	Freigrenze für Privatpersonen
Laborchemie	3,00 EUR/kg	2,5 kg
Holzschutz/Säuren/Tenside	1,24 EUR/kg	5 kg
Farben/Lösemittel usw.	0,45 EUR/kg	10 kg
Altöl (Motorenöletc.)	0,50 EUR/Liter	keine Freigrenze

Gewerbliche Anlieferer müssen die gesamte angelieferte Menge nach obigen Preisen bezahlen.

Angenommen werden:

Chemikalien, Farben und Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel (nur verpackt), Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöcher, Ölradiatoren, alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Müllimer oder ins Abwasser gehören.

Die abzugebenden Problemstoffe müssen in fest verschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Problemstoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen in staubdichten Verpackungen verpackt sein. Hier bei sollte die Produktbezeichnung nach Möglichkeit von außen erkennbar sein.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.abfallwirtschaftsamtd.de oder unter der Rufnummer **07541/2 04 51 99**.



Seniorenfasnet

Wann: Fasnetsamstag 25. Februar
Beginn: 14.30 Uhr
Wo: Gasthaus Kroene in Sipplingen

Esgibt selbstgemachte Fasnetküchle und andere gute Sachen vom Kroenenwirt mit Team.

Ein fröhlicher Mittag mit Einlagen von Seniorenfür Senioren Hubert und seine Musikannten geben den musikalischen Ton an.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen
 Organisation: Jolande Schirmeister

Landsenioren

Der Landseniorenverband Südbaden e. V. lädt ein zum Seniorennachmittag am 02.03.2006, um 14.00 Uhr, in das Hotel Paradies nach Stockach. Thema: Lichtbildvortrag Peking, geplante Aktivitäten im kommenden Sommer.



Fasnetsball im Kindergarten

Zu unserem Fasnetsball im Kindergarten wollen wir Sie alle am **Schmotzige Dunschtig (23.02.2006)** einladen.

Ab 8.00 Uhr sind alle Eltern, Omas, Opas, Freunde und alle anderen, die Lust haben, bei uns herzlich willkommen.

Wir wollen gemeinsam tanzen, verschiedene Spiele machen und darauf warten, bis die Narren zu uns in den Kindergarten kommen und uns "be freien". Das wird so gegen 10.00 Uhr sein, damit endet unsere Fasnetsparty.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen zu feiern und hoffen, dass wir gemeinsam viel Spaß haben werden!

Das Kindergarten-Team



Herrn Heinrich Heine
 Prielstr. 14
 zum 80. Geburtstag am 26.02.

Frau Helena Martinelli
 Süßenmühle 23
 zum 84. Geburtstag am 27.02.

Herrn Thomas Hinger,
 Laupenweg 8
 zum 79. Geburtstag am 27.02.



Sipplingen

Bewegung und Spaß für Kinder
 Gabi Schirmeister, 10 Termine (10 UE)
 Sipplingen, Turnhalle

Von 3 bis 4 Jahren
 freitags, ab 10.03.06, 14.45 - 15.30 Uhr
N302774SI / 23,00 EUR
 (ermäßigter Kinderpreis, 9 - 15 TN)

Von 5 bis 6 Jahren
 freitags, ab 10.03.06, 14.00 - 14.45 Uhr
N302776SI 23,00 EUR
 (ermäßigter Kinderpreis, 9 - 15 TN)

Sipplingen

Wirbelsäulengymnastik
 Christel Keßler, 8 Termine (8 UE)
 Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
 montags, ab 06.03.06, 17.00 - 17.45 Uhr
N302078SI / 20,00 EUR (9 - 18 TN)

montags, ab 06.03.06, 17.45 - 18.30 Uhr
N302080SI / 20,00 EUR (9 - 18 TN)

montags, ab 06.03.06, 18.30 - 19.15 Uhr
N302082SI / 20,00 EUR (9 - 18 TN)

Sipplingen

Nordic Walking
 Stöcke können gegen Gebühr geliehen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Körpergröße an.

Erika Detmer 4 Termine (8 UE)
 samstags, ab 29.04.06, 16.00 - 17.30 Uhr
 Sipplingen, Parkplatz Turnhalle
N302976SI / 20,00 EUR (9 - 10 TN)
 kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 22.04.06

Sipplingen

Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters
 Ursula Fritz 15 Termine (15 UE)
 montags, ab 06.02.06, 20.00 - 20.45 Uhr
 Sipplingen, Turnhalle Gymnastikraum
N302246SI / 37,50 EUR (9 - 15 TN)

Sipplingen

Vegetarische Brotaufstriche

Immer nur Wurst und Käse auf dem Brot wird auf die Dauer eintrübnig. Abwechslung bringen selbst gemachte Aufstriche - und man weiß, was drin ist. Wie wär's mit Paprikapaste, Käse-Nuss-Creme, Kichererbsencreme, Sardinenaufstrich oder doch lieber ein süßer Orangenaufstrich? Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen. Elisabeth Heckenberger-Holstein

1 Termin (4 UE)

Mittwoch, 08.03.06, 18.30 - 21.30 Uhr

Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

N307068SI / 10,00 EUR (keine Ermäß., 9 - 11 TN); zzgl. Nebenkosten kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 01.03.06

Thailändische Küche

Jede thailändische Mahlzeit ist eine Mischung aus scharfen und milden, süßen und sauren Gerichten und soll nicht nur den Gaumen, sondern auch Auge und Geruchssinn ansprechen. Wegen der buddhistisch geprägten Lebensweise und der traditionellen Vorliebe am Wasser zu wohnen, werden ausgiebig Meeresfrüchte, Pflanzen, Kräuter und Gewürze verwendet. In Thailand wird gekocht, gebacken und gegrillt, kaum gebraten wie in China.

Sipplingen

Puan Grat Braun, 2 Termine (8 UE)

donnerstags, ab 30.03.06,

18.30 - 21.30 Uhr

Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

N307074SI / 20,00 EUR (keine Ermäß., 9 - 11 TN); zzgl. Nebenkosten kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 23.03.06

Anmeldung bei Monika Bilber,
Tel. 80 96-23, 30 14 50 abends oder
VHS Zentrale, Tel. 07541/2 04-54 82,
Fax 07541/2 04-55 25

PC-Kurse der VHS Bodensee kreis

“PC-Einstieg speziell für Senioren” für absolute Anfänger/innen. Start am Montag, 6. März in Markdorf (6 Termine, montags und mittwochs, 14.00 - 17.00 Uhr). Für Senioren mit Windows-Grundkenntnissen eignet sich der **“PC-Auffrischkurs speziell für Senioren”**. Start am Dienstag, 7. März in Markdorf (4 Termine, dienstags und mittwochs, 14.00 - 17.00 Uhr).

Senioren, die ihre Tastatur blind bedienen möchten, sollten den Kurs **“Tastaturschreiben am PC für Senioren an 4 Nachmittagen”** besuchen. Start am Dienstag, 7. März in Markdorf (4 Termine, 14.00 - 16.00 Uhr).

Im Kurs **“Scannen, digital fotografieren und Bildbearbeitung für Senioren”** erfahren Interessierte mit Windows-Grundkenntnissen, wie der letzte “Fein Schliff” für gescannte oder digital fotografierte Bilder erreicht wird. Start am Montag, 6. März in Markdorf (6 Termine, montags und mittwochs, 18.30 - 21.30 Uhr).

Ein weiterer **“PC-Einführungskurs mit Windows”** wird am Samstag, 11. März und

Sonntag, 12. März jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr in Markdorf angeboten. **“Powerpoint für Frauen”** eignet sich für Frauen mit Windows-Kenntnissen, die mit diesem Programm arbeiten wollen. Start am Mittwoch, 8. März in Markdorf (5 Termine, mittwochs u. freitags, 08.30 - 11.30 Uhr, Nr. N50147MAZ*). **“E-Mail, aber richtig!”** Für Interessierte mit Windows-Grundkenntnissen gibt dieser Kurs eine Einführung in den Umgang mit E-Mails und E-Mail-Programmen. Start am Freitag, 10. März in Markdorf (2 Termine, 18.30 - 21.30 Uhr).

“PHP und Datenbank Grundlagen - Grundlagen” Im Kurs werden die erforderlichen Grundlagen vermittelt um Web-Anwendungen auf Basis der Scriptsprache PHP und der Datenbank MySQL realisieren zu können. Voraussetzungen: gute Windows-Grundkenntnisse. Start am Dienstag, 7. März in Markdorf (10 Termine, dienstags, donnerstags u. samstags, 18.30 - 21.30 Uhr).

Der **“Office-Workshop: Kurzeinführung Word und Excel”** bietet Interessierten mit Windows-Grundkenntnissen eine Einführung in die Programme Word und Excel. Daneben auch in das Präsentationsprogramm Powerpoint. Start am Dienstag, 7. März in Überlingen (5 Termine, dienstags und donnerstags, 18.30 - 21.30 Uhr).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale: Tel. tagsüber 07541/2 04-54 31 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de



LANDRATSAMT
BODENSEE KREIS

Vogelgrippe Veterinärämter informiert Gemeinden

Nach dem ersten Auftreten der sogenannten Vogelgrippe mit Influenzaviren des Typs H5N1 auf der Insel Rügen werden aus der Bevölkerung verstärkt tote Vögel gemeldet. Das Veterinärämter hat daher die zuständigen Bürgermeisterämter und die Polizeidirektion mit der Wasserschutzpolizei bei einer Informationsveranstaltung über das richtige Verhalten beim Fund toter Vögel und die notwendigen Schutzmaßnahmen unterrichtet.

Die für das Veterinärwesen im Bodensee kreis zuständige Dezentralistin Sabine Reiser hat am (heutigen) Freitag die Gemeinden des Bodenseekreises und die Polizei zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Der Leiter des Veterinäramtes, Dr. Günter Herrmann sowie die für das Seuchenwesen zuständige Amtstierärztin Dr. Stefanie Fuhrmann informierten über das korrekte Einsammeln der toten Vögel und Schutzmaßnahmen hierbei.

In dieser Jahreszeit kommt es immer wieder vor, dass tote Vögel gefunden werden. Die Todesursache ist meist Erschöpfung in Folge des langen, harten Winters oder die Folge anderer Erkrankungen wie Verwundungen, so Dr. Herrmann. Da Sicherheit und Vorsorge vorgehen, ist die Bevölkerung aufgerufen, das Auffinden von toten Vögeln dem Bürgermeisteramt oder notfalls der Polizei zu melden, die dann die weiteren Schritte in die

Wege leiten. Die Bürger werden gebeten, die toten Vögel nicht anzufassen, sondern den genauen Fundort sowie Name, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen anzugeben. Die Bürgermeisterämter sorgen dafür, dass die Kadaver fachgerecht ein gesammelt und dem Veterinärämter im Landratsamt zur weiteren Untersuchung überlassen werden.

Das Veterinärämter veranlasst die labor diagnostische Untersuchung beim Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt in Aulendorf. Dort wird eine Voruntersuchung durchgeführt. Falls die sepsis verläuft wird die Probe zur weiteren Abklärung an das nationale Referenzlabor auf der Insel Riems, Friedrich-Loeffler-Institut, gesandt.

In den letzten 3 Wochen wurden 40 tote Vögel den Behörden im Bodenseekreis gemeldet. Die verendeten Vögel wurden zur Sicherheit auf eine mögliche Infektion mit H5N1 untersucht. Erfreulicherweise wurde dabei kein Fall von H5N1 nachgewiesen. Bei einem Ende Januar aufgefundenen toten Schwan wurde lediglich der Grippe-Subtyp H7 festgestellt. Dies ist kein außergewöhnlicher Befund, da bei Wasservögeln bis zu 15% der Tiere Influenzaviren tragen können. Auch bei den im Rahmen des Wildvogelmonitorings von Jägern geschnittenen 30 Wildvögeln wurde kein H5N1 nachgewiesen.

Aufstallungspflicht:

Ab Freitag, den 17. Februar 2006, gilt auch bundesweit das vom Bundesverbraucherschutzministerium angeordnete Aufstallungsgebot von Geflügel. Die Aufstallung gilt zunächst bis einschließlich 30. April 2006. Danach dürfen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse nur in geschlossenen Stallungen gehalten werden. Geflügelhalter die über keinen Stall verfügen müssen für Vorrichtungen sorgen, bei denen nach oben eine gesicherte Abdeckung besteht sowie Seitenbegrenzungen, die das Eindringen von Wildvögeln von außen verhindern. Geflügelmärkte, Geflügel schau und -ausstellungen sind bis zum 30. April 2006 verboten. Die Veterinäre und Fachleute der Lebensmittellüberwachung werden auf ihren Kontrollfahrten im Landkreis auf die Einhaltung der Aufstallpflicht bei den Geflügelhaltern achten. Nach den bisherigen Erfahrungen des Veterinäramtes sind die Geflügelhalter selbst sehr bemüht alle Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz ihres Bestandes einzuhalten. Der Verordnungstext kann im Internet des Landratsamtes unter www.bodensee-kreis.de unter Veterinärämter, aktuelle Informationen, nachgelesen werden.

Krisenstab beim Landratsamt:

Mitarbeiter des Landratsamtes, die im Ernstfall den Krisenstab Tierseuche bilden würden, haben sich bereits im September letzten Jahres mit möglichen Szenarien der Vogelgrippe im Bodenseekreis befasst. Ein Notfallplan wurde erstellt damit ggf. notwendige Maßnahmen zügig anlaufen können.

Infotelefon:

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg hat für alle Fragen zum Thema Vogelgrippe eine Telefon-Hotline geschaltet: Sie lautet 0711/1 26-22 33. Weitere Infos unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Konstanz

Agentur für Arbeit am Schmutzigen Donnerstag und am Rosenmontag für Publikum geschlossen

Telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet

Die Agentur für Arbeit Konstanz mit seinen Geschäftsstellen in Singen, Stockach und Überlingen ist am Schmutzigen Donnerstag, dem 23. Februar und Rosenmontag, dem 27. Februar, ganz tags für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) ist an diesen "narrischen Tagen" zu.

Die Mitarbeiter des Service-Centers werden dagegen an beiden Tagen von 8 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar sein und stehen für Auskünfte sowie die Erledigung einfacher Anliegen, wie Änderungen der Adresse, Terminvereinbarungen oder Abmeldungen in Arbeit zur Verfügung. Bei Fragen zum Thema Arbeitsvermittlung gilt die Telefonnummer 07531/585-112, bei Fragen zur Berufsberatung die 07531/585-454 und bei Fragen zum Arbeitslosengeld die 07531/585-611.

Persönliche Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am nächsten Werktag erfolgen.

Die Agentur für Arbeit nutzt im übrigen den Rosenmontag um ein neues Computerprogramm mit dem Namen "VerBIS" (Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem) für die Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte einzuführen. Sie bittet um Verständnis für eventuelle anfallende "Anlaufschwierigkeiten".



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Das Landratsamt Bodenseekreis - Landwirtschaft - informiert:

Sachkundelehrgang für Anwender von Pflanzenschutzmitteln

Aufgrund gestiegener Anmeldezahlen bietet das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Bodenseekreis einen weiteren Sachkundelehrgang mit Prüfung für Anwender von Pflanzenschutzmitteln an.

Termin: Mittwoh, 08.03.2006

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Markdorf, Am Stadtgraben 25

Der Lehrgang gliedert sich in 5 Abendtermine (in der Regel donnerstags) und einen Samstagvormittag am 08.04.2006. Eine begrenzte Anzahl von Plätzen kann noch belegt werden. Hier zu ist eine **Anmeldung bis 03.03.2006, unter Tel. 07544/9503-0 erforderlich.**

Hinweis: Anwender von Pflanzenschutzmitteln in landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Betrieben

müssen sachkundig sein (§ 10 Pflanzenschutzgesetz). Laut Prüfkatalog von Cross Compliance ist die „Sachkunde im Pflanzenschutz“ ein Kontrollkriterium. Die Sachkunde kann durch eine entsprechende Berufsausbildung oder eine spezielle Prüfung erworben werden.

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2007

Die Regierungspräsidien beabsichtigen bei Beginn der Beteiligung im Jahr 2007 wieder eine Meisterprüfung in der Hauswirtschaft anzubieten.

Anmeldungen zu dieser Prüfung sind bis spätestens 01. April 2006 beim zuständigen Landratsamt, Untere Landwirtschaftsbehörde, einzureichen. Anmeldevordrucke sind dort auch erhältlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Untere Landwirtschaftsbehörde in Markdorf, Tel.: 07544/9503-58.

Cross-Compliance - was muss der Landwirt beachten?

Mitarbeiter/innen des Landwirtschaftsamtes und des Amtes für Wasser- und Bodenschutz informieren über bisherige und neue Regelungen an folgenden **Termi-**

Donnerstag, 02.03.2006, ab 20.00 Uhr „Ochsen“, Roggenbeuren

Dienstag, 07.03.2006, ab 20.00 Uhr „Schöre“, Dietmannsweiler

Donnerstag, 09.03.2006, ab 20.00 Uhr „Adler“, Ailingen

Dienstag, 14.03.2006, ab 20.00 Uhr „Uhdinger Hof“, Uhdingen-Mühlhofen

Mittwoch, 15.03.2006, ab 20.00 Uhr „Prinz Max“, Salem

Bitte merken Sie sich die Termine vor.

Der BLHV informiert!

Wichtige Informationsveranstaltung Mitgliederversammlung am 02.03.2006, um 20.00 Uhr, in der ehemaligen Landwirtschaftsschule in Meßkirch, Raiffeisenstr. 22. Thema: Agrarreform im 2. Jahr (Antragsprobleme, Umweltauflagen durch Cross-Compliance, Zahlungsansprüche, Umsetzung der Nitratrichtlinien). Referent: Hubert God, Freiburg.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer



WAS SONST NOCH
INTERESSIERT

Spruch der Woche

Das Schwierige am Flirt
ist nicht der Anfang,
sondern das Ende.

Hans Clarin

RAB setzt Sonderbusse zum Hänselejuck nach Überlingen ein

Am 25. Februar findet der traditionelle Hänselejuck in Überlingen statt. Aus diesem Anlass und aufgrund der sehr guten Erfahrungen während des Narrentags Ende Januar setzt die DB Zug aus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) wieder zahlreiche Sonderbusse ein. Die Busse verkehren auf vier Routen zum Überlinger ZOB:

Die Busse der **Route 1** starten je weils ab Süßenmühle um 17.07 Uhr und 18.07 Uhr und fahren über Sipplingen, Ludwigsafen, Bonndorf, Nesselwan gen und Hödingen nach Überlingen.

Route 2 beginnt um 17.06 und 18.06 Uhr an der Haltestelle Adler in Frickingen und bedient Altheim, Lippertsreute, Ernatsreute, Owingen, Bamberg en und Überlingen.

In Mimmenhausen an der Haltestelle Bahnhofstraße starten die Busse der **Route 3** um 17.10 und 18.10 Uhr. Weitere Zusteigemöglichkeiten sind am Bahnhof Salem, in Neufrack, Stefansfeld, Tüfingen, Deisendorf und im Gewerbegebiet Überlingen (Bregenzler-Zentrum).

Route 4 kehrt ab Mühlhofen, Haltestelle Sternen um 17.05 Uhr und 18.05 Uhr über Daisendorf Altes Rathaus, Meersburg, Unter- und Oberuhdingen und Nußdorf nach Überlingen.

Neben den Sonderbussen bestehen weitere Anreisemöglichkeiten nach Überlingen mit den fahrplanmäßigen Linienkursen der RAB.

Für die **Rückfahrt** gelten einheitliche Abfahrtszeiten für alle Routen:

Die Busse fahren ab am Überlinger ZOB um 21.00 Uhr und 22.00 Uhr, so wie zwischen 0.00 Uhr und 3.00 Uhr stündlich in alle Richtungen. Für Besucher aus Deisendorf, Bamberg en, Owingen, Ernatsreute und Lippertsreute gibt es mit dem Linzgau Nacht Bus um 23.20 Uhr eine weitere Heimreisemöglichkeit.

Die Busse fahren in Überlingen ZOB an folgenden Halteplätzen ab:
Route 1 in Richtung Bonndorf/Sippelingen Platz 6, Route 2 nach Friclingen Platz 1, Route 3 in Richtung Salem Platz 2, Route 4 Richtung Meersburg Platz 3.

Zur Anreise nach Überlingen gelten in allen Sonder- und Linienbussen innerhalb des bodo-Verkehrsverbundes die günstigen bodo-Tarife. Für Kleingruppen bis zu 5 Personen empfiehlt sich die bodo-Tageskarte. In der Version für 3 Zonen (z. B. Meersburg-Überlingen) können Bus und Bahn im bodo-Verkehrsgebiet einen ganzen Tag bis Betriebsschluss genutzt werden. Weitere Informationen zu den Sonderfahrplänen sind beim RAB-KundenCenter Friedrichshafen unter Tel. (07541) 30 13-0, Fax (07541) 30 13 85 oder im Internet unter www.bodo.de erhältlich.

Ursula Eickhoff
Pressesprecherin Baden-Württemberg
Tel. 0711/20 92-34 98
Fax 0711/20 92-33 03
medienbetreuung.ba-wue@bahn.de
www.db.de/presse

Gisa Holsten
DB Zugaus Regionalverkehr
Alb-Bodensee GmbH (RAB)
Karlstraße 31 - 33
89073 Ulm (Donau)
Tel.: 0731/15 50-4 58
Fax.: 0731/15 50-2 84 58
Gisa.Holsten@zugbus-rab.de



Einschränkungen im Busverkehr während der Faschingstage

Abweichendes Fahrangebot der Busse an den beweglichen Ferientagen vom 24. Februar - 03. März.



Der bodo-Verkehrsverbund und die Verkehrsunternehmen im Verbund teilen mit, dass während der beweglichen Ferientage im Fasching zwischen 24. Februar und 3. März sich Einschränkungen im Fahrangebot ergeben.

Im gesamten Verbundgebiet sind die Regelungen an den Schulen sehr unterschiedlich. Während bei den meisten am Rosenmontag und Faschingsdienstag schulfrei ist, haben andere normalerweise Unterricht. Einige Schulen beginnen am Aschermittwoch wieder mit dem Unterricht, andere haben in der Zeit vom 1. - 3. März bewegliche Ferientage eingebaut. Alle Linien der RAB werden während dieser Zeit wie an Schultagen bedient. Im Stadtverkehr Friedrichshafen entfallen die

mit „Zusatzfahrten an Schultagen“ gekennzeichneten Fahrten vom 24.2. bis einschl. 3.3.06. Im gleichen Zeitraum entfallen auch die im Fahrplan mit „S“ gekennzeichneten Fahrten auf den Linien 240 Wilhelmshof Altshausen - Bad Saulgau. Im Stadtgebiet Ravensburg verkehren die Linien 10 und 12 vom 27.2. - 3.3. wie an Ferientagen.

Auf den Linien der Fa. Omnibus Müller, 30 Bad Waldsee - Ravensburg und 31 Altstann - Ravensburg entfallen die Kurse die im Fahrplan mit „S“ gekennzeichnet sind von Freitag 24.2. - Dienstag 28.2.06. Auf den Linien 32-33/7 und 34 entfallen die „S“ Kurse vom 24.2. - 3.3.2006. Die Fa. Strauss in Tett nang gibt bekannt, dass alle Fahrten auf ihren Linien die im Fahrplan mit „S“ gekennzeichnet sind in der Zeit vom 27.2. - 3.3.06 wie an „F“ gefahren werden. Im Bereich der Regionalbus Isny GmbH wird im Zeitraum 24.2. - 3.3.06 wie an Ferientagen gefahren. Im Stadtverkehr Isny fallen die im Fahrplan mit „S/I“ gekennzeichneten Fahrten im selben Zeitraum auch aus. Der Kurs der Linie 90 um 15.35 Uhr von Wangen nach Christzhausen entfällt in der Zeit vom 27.2. - 3.3.2006. Die Kurse der Linien 134 und 135 Leutkirch-Hauherz, Leutkirch-Wuchzenhofen verkehren während dieser Zeit überhaupt nicht. Die Fa. Bühler in Wilhelmshof gibt bekannt, dass auf der Linie 41, Deggenhauseral - Wilhelmshof, alle Kurse wie an Schultagen gefahren wird. Auf der Linie 40, Wilhelmshof - Ostrach, entfallen die „S“ Kurse. Für die Fahrten 7.03 Uhr, 12.37 Uhr, 13.27 Uhr, 16.10 Uhr und 17.00 Uhr ab Wilhelmshof Saalplatz, stehen Anrufkleinbusse bereit. Tel: 07503/12 21.

bodo-Tipp: Mit der Schülermonatskarte von bodo fahren alle Schüler ab 13.30 Uhr kostenlos im gesamten bodo-Verbundgebiet. Und am Samstag und Sonntag so gar ganztägig. Diese Regelung gilt auch in der Faschingswoche.

Und nicht vergessen: Im bodo-Quiz gibt's dieses Mal besonders attraktive Preise zu gewinnen. In Kooperation mit der Messe in Friedrichshafen gibt es Karten für die Oldie Night und Eintrittskarten für die IBO zu gewinnen. Also rein klicken und absehen. www.bodo.de

Fahrplan- und Tarifauskünfte unter:
Tel. 07541/3 01 30, 0751/27 66 und 07525/9 20 00 so wie bei allen Verkehrsunternehmen im bodo-Verkehrsverbund. Im Internet unter: www.bahn.de und www.efa-bw.de Fahrplanauskünfte rund um die Uhr erteilt die landesweite Fahrplanauskunft unter: Tel. 01805/77 99 66

15. Internationale Ravensburger Mineralien- und Fossilienbörse

Samstag, 04. März 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 05. März 10.00 - 17.00 Uhr
Eschachhalle/Obereschach

Zum 15. Mal wurden die Händler mit besonderer Sorgfalt aus der großen Flut von Anfragen ausgesucht, die aus der ganzen Welt kommen.

Die Ravensburger Mineralienbörse ist im Bodensee raum für Sammler und Händler der Anziehungspunkt.

Aus dem Ötztal dürfen die besonderen Granatstücke eines Strahlers (Mineralien sucher) bewundert werden. Und wer will nicht der Erste sein, der nach Millionen von Jahren erleben darf wie eine vermeintliche Steinku gel ge öffnet wird?

Groß und Klein darf selbst Hand anlegen und Achat schleifen.

Wunderbare lila-farbene Amethystdrusen aus den Tiefen Brasiliens so wie Bergkristalle mit einer besonderen Klarheit und Ausstrahlung, bringt so manches Herz ins Schwärmen. Natürlich ist auch in diesem Jahr die Welt der Opale mit traumhaften Stücken vertreten. Die von Stein Künstlern in Peru gefertigten Türe-, oder die schönen Ozean-Jaspisstücke werden hier am Wochenende einen neuen Besitzer finden. Unbedingt muss auch auf die reiche Auswahl an Fossilien (Ammoniten, Trilobiten, Saurierknochen, Urzeitfische, Korallen usw.) hingewiesen werden. Sie werden hier von Fachleuten angeboten, die gerne über die Herkunft und Alter Auskunft geben.

Selbstgefertigte individuelle Armbänder und Halsketten in einer berauschenden Vielfalt finden ihre neue Besitzerin in Eschach. Es ist immer wie der ers taunlich mit welchem Gespür für Harmonie und Ausdruck ganz besondere Unikate zu finden sind.

Britta Seitz-Pfeiffer
Börsenleitung
Ravensburger Mineralienfreunde e.V.

Volksbühne Konstanz e. V. St. Gallen

Liebe Volksbühnemitglieder, am Sonntag, dem 05. März 2006, fahren wir zur nächsten Theater vorstellung nach St. Gallen. Aufgeführt wird "Lady Mcbeth von Mzensk" eine Oper von D. Schostakowitsch.

Falls jemand verhintert ist, sollten Sie sich selbst um eine Ersatzperson bemühen. Abfahrtszeit ist in Heiligenberg um 11.30 Uhr am Parkplatz Senne reischläge, in Steigen 11.32 Uhr
Beuren 11.34 Uhr
Steinenberg 11.35 Uhr
Leustetten 11.37 Uhr
Friclingen 11.40 Uhr
Altheim 11.44 Uhr
an den jeweiligen Bushaltestellen.

Weitere Haltestellen:
- Überlingen Industriegebiet
- Sippelingen Haltestelle Ost

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Auskunft gibt Ihnen gerne:
Frau Ruth Thiel, Sippelingen, unter
Tel. 07551/72 17 oder
Frau Gerda Kast, Heiligenberg, unter
Tel. 07554/9 71 33



Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/6 32 20, Fax -/6 06 36,

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten

Diens tag bis Frei tag

von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Pfarrbüro:

Don ertag von 15.00 bis 17.00 Uhr

DAS PFARR BÜ RO IST VOM 23.02.2006

BIS 01.03.2006 GE SCHLOS SEN.

Sprech zeiten von Herrn Pfar rer Dr. Joha (wir

bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Hö din gen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nes sel wan gen

ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Sip plin gen

ab 17.00 Uhr in der Sa kris tei Bonn dorf

Fasching - Carneval

Wochenspruch:

Mir war's schon oft im Le ben
vor Sor gen bunt und kraus.
Ich sprach: Was soll das ge ben?
Wer hilft mir da he raus?
Wer bringt das Schiff lein wei ter,
wer macht es wie der flott?
Auf ein mal sprach ich hei ter:
Das tut der lie be Gott.

Adolf Kolping

Gottesdienste

Frei tag, 24.02.2006

Nesselwangen

19.00 Uhr Hei li ge Mes se

für Irmgard Waibel; Otto Bischoff; Franz Engesser

Samstag, 25.02.2006 Vorabend zum 8.

Sonn tag im Jah res kreis

Sipplingen

18.00 Uhr Ro sen kranz

18.30 Uhr Hei li ge Mes se

für Anna und Lam bert Ehr le und verst. Kin der; Verstorbene der Familien Bei rer/Weyers

Sonn tag, 25.02.2006 8. Sonn tag im Jah res kreis

Hödingen

9.30 Uhr Hei li ge Mes se un ter Mit wir kung der Nar ren

ACHTUNG GEÄNDERTE GOTTESDIENST ZEIT! Da die Nar ren noch auf einen auswärtigen Umzug gehen, wurde der Gottesdienst um eine halbe Stunde vorverlegt.

Beginn der öster lichen Bußzeit

Mitt woch, 01.03.2006

Bonndorf

19.00 Uhr Hei li ge Mes se und Aus teil lung des Asche kreuzes

ASCHERMITTWOCH

Geden ke Mensch....

dass dein Le ben ver geht

dass dei ne Tage ge zählt sind

dass je der Tag zählt

dass heu te der ers te Tag

vom Rest dei nes Le bens ist.

Termine

Sipplingen

Gruppen und Ver bän de

Laudatosi

Un ser nächstes Treffen:

Don ertag 02.03.2006, 20.00 Uhr,

Chor pro be im Pfar rheim.

Grü ße, Bernadette Widenhorn

Kolpingfamilie

Am Frei tag, dem 24.02.2006 fin den kei ne Gruppenstunden statt.

Grü ße, Ni cole und Bea te Kuhn

Aus dem Kir chen chor

Mitt woch, 22.02.2006,

20.00 Uhr kei ne Chor pro be

Mitt woch, 01.03.2006,

20.00 Uhr Chor pro be im Pfar rheim

Grü ße Mat thias Auer

Notizen:

Senioren nachrichten

Vor an zeige:

25. Fe bru ar 2006

Senioren fas net um 14.30 Uhr im Gasthaus Kro ne in Sip plin gen

Ich freue mich auf schö ne Stun den mit Ihnen.

Ihre Jo lan de Schir meister, öku me ni scher Se ni o ren kreis der kath. Seel sor ge ein heit und der Ge mein de Sip plin gen.

Vie len herz li chen **Dank** al len, die für die Pfarr kir che Kerzen zu Ma ria Licht mess ge spen det ha ben. Wir ha ben uns sehr da rü ber ge freut.

Evangelische Kirchengemeinde



Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühl bach stra ße 7 in Lud wigs ha fen:

mitt wochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und

frei tags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Te le fon 07773/55 88,

Fax 07773/79 19

E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Homepage:

www.ek-ludwigshafen.de

Sonn tag, 26. Februar

09.15 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in Lud wigs ha fen

(Pfar re rin Müller-Fahlbusch)

Diens tag, 28. Fe bru ar

20.00 Uhr Abend andacht mit Gesän gen aus Taizé in der Christus kir che in Lud wigs ha fen

Mitt woch, 1. März

10.30 Uhr Ba by grup pe im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

Don ertag, 2. März

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies

09.30 Uhr Mut ter-Kind-Treffen im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

Frei tag, 3. März

18.30 Uhr Öku me ni scher Got tes dienst zum Welt ge bets tag der Frau en in der ka tho li schen Kir che in Sip plin gen

Anschlie ßend herzliche Ein ladung zum ge mütlichen Beisammensein - Salatspen den sind eben falls sehr will kom men!

19.30 Uhr Öku me ni scher Got tes dienst zum Welt ge bets tag der Frau en in der ka tho li schen Kir che in Bod man - ab **19.15**

Uhr Einsingen - anschlie ßend herzliche

Ein la dung zum ge mütlichen Beisammensein im Kap la nei haus!

19.30 Uhr Öku me ni scher Got tes dienst zum Welt ge bets tag der Frau en im ka tho li schen Pfar zen trum St. Jo sef in Wahl wies

- anschlie ßend herzliche Ein ladung zum ge mütlichen Beisammensein!

Sams tag, 4. März

19.00 Uhr Nachtgedanken in Wahlwies (Männerkreis)

Sonn tag, 5. März

9.15 Uhr Got tes dienst in Lud wigs ha fen (Pfar rer Boch)

10.30 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl und Tau fe von Leni Böh rin ger in Sip plin gen (Pfar rer Boch)

10.30 Uhr öku me ni sche Kin der kir che in der evan ge li schen Kir che Wahl wies

Welt ge bets tag der Frau en

Am Frei tag, 3. März fei ern Frau en aller Kon fes sio nen welt um span nend einen ge mein sa men Got tes dienst, der die ses Jahr von Frau en aus Sü da fri ka vor be reit et wurde. In den Ge mein den Bod man-Lud wigs ha fen, Sip plin gen und Wahl wies ha ben öku me ni sche Frauenteams Got tes dien ste vor be rei tet - hier zu und zum an schlie ßen den ge mütlichen Beisammensein sind alle In ter es sier ten recht herz lich ein ge la den!

Der Wochenspruch:

"Seht, wir ge hen hin auf nach Je ru sa lem, und es wird al les voll en det wer den, was ge schrie ben ist durch die Pro phe ten von dem Men schen sohn." Lu kas 18,31

Sehr herz lich grü ßt Sie im Na men aller Mit ar bei ten den

Ihr Dirk Boch,
Pfar rer



DIE VEREINE BERICHTEN



KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

Einladung zum Kolpingbezirkskegeln

Der Bezirk Linz gau lädt am 10. März 2006 zum 1. Bezirkskegeln im Kegelzentrum Altbirnauein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Turnschuhe sind erforderlich. Anmeldungen sind bis zum 6. März 2006 bei Roland Kuhn, Tel. 6 62 92, möglich. Zu diesem Kegeln sind alle Altersgruppen herzlich willkommen. Über eure Anmeldung würde ich mich freuen. Zur Fahrt nach Altbirnaue bilden wir Fahrgemeinschaften. Am Freitag, den 24. Februar (Fastnacht) sind keine Gruppenstunden. Vors. R. Kuhn



DEUTSCHE LEBENS- HILFE SIPPLINGEN GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

Kein Schwimmtraining über die Fasnet

Das nächste Jugendschwimmen findet am: Donnerstag, **02.03.2006** im Hallenbad Salem statt. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr. Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am Mittwoch, **08.03.2006** im Hallenbad Salem statt. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

KINDERSCHWIMMKURS

Der Schwimmkurs 2006 beginnt am Sonntag, **12. März 2006** im Hallenbad Stockach. Weitere Informationen werden noch frühzeitig im Gemeindeblatt bekannt gegeben.



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

SIPPLINGERFASNET

Über das närrische Schmücken der Häuser und Straßen würden wir uns sehr freuen, mache alle mit, da mit aus Sipplingen ein Narrennest wird!

Mittwoch, 22. Februar 2006

19.00 Uhr Hemdglonkerumzug

mit der Narrenkapelle, vorher Lampionverkauf "mit neuen, bunten und extra großen Lampions" für unser Jubiläum - 99 Jahre - ab Gasthof ADLER

Schmotzige Dunnschweg,

23. Februar 2006

09.00 Uhr: Treffpunkt der Hänsele, Store, Kriesewieber, Narrenräte, Narreneltern und der Narrenkapelle am Rathaus. Abmarsch zum Usriefe vu de Fasnet!

09.39 Uhr Schülerbefreiung in der Burkhard von Hohenfels Schule

10.00 Uhr Besuch im Kindergarten

10.30 Uhr Besuch im Altersheim

11.11 Uhr närrische Absetzung des Bürgermeisters im Rathaus

14.04 Uhr Umzug und Stellen des Narrenbauemes durch die Zimmermannsgilde

20.00 Uhr Waite zue isch - isch off!

Fasnet-Samstag, 25. Februar 2006

10.00 Uhr Hänselefrühschoppen im Gasthaus LINDE beim Gottfried. Alle Truebe-Krise-Rätscher und Hänsele sind hier zu recht närrisch eingeladen.

Fasnet-Sonntag, 26. Februar 2006

09.30 Uhr Narrenmesse in der St. Bartholomäus Kirche in Hödingen. Unser Verein nimmt mit allen Gruppen im Narrenhäs daran teil. Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Die Abfahrtszeiten zum Narrentreffen in Schwenningen ab Landungsplatz: um 11.00 Uhr, alle 3 Busse gleichzeitig.

14.04 Uhr Narrentreffen in SCHWENNINGEN.

Alle Gruppen sowie auch die Musikkapelle nehmen an die sem Narrentreffen teil. Wir laufen an Nummer 2! direkt hinter der gastgebenden Narrenzunft. Bitte beachtet die Anzugsordnung.

Rückfahrt: um 17.30 Uhr, wieder alle 3 Busse gleichzeitig.

Fasnet-Menteg, 27. Februar 2006

Motto: Was ser wel ten - alles mit Was ser
14.04 Uhr Narrenumzug ab Hänselebrunnen zum Rathausplatz, närrisches Treiben im ganzen Dorf.

Fasnet-Diensteg, 28. Februar 2006

14.04 Uhr Kinderumzug ab Hänselebrunnen mit der Narrenkapelle, anschließend Kinderball in der Turn- und Festhalle

Ascher mittwoch, 01. März 2006

15.00 Uhr Umliegen des Narrenbaumes, anschließend Narrenbaumverlosung im Hotel KRONE

Am Schmotzige Dunnschweg, Fasnet-Menteg und Fasnet-Diensteg "des Usriefe vu de Fasnet" mit der Narrenkapelle und dem Narrenbolizei.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage: www.fastnachtsgesellschaft-sipplingen.de

Narri Narro! Hochamtliche Mitteilung des Narrenrats!!

Narrenkonzert unter Führung des Heimatliedersängerbundes.

Vergangenen Freitag- und Samstagabend fand in der Turn- und Festhalle, die an beiden Abenden voll ausverkauft war, das alle 2 Jahre stattfindende Narrenkonzert statt.

Wie der wurden Begebenheiten im Dorf in brillanter Weise dargestellt. Es war ein großes Vergnügen anzusehen und anzuhören wie Vorkommnisse der vergangenen 2 Jahre glossiert und in eleganter Form dargestellt wurden. Auch die Dekoration der Halle und die einzelnen Bühnenbilder waren großartig gestaltet.

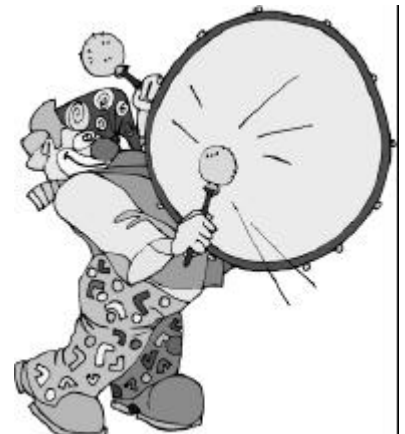
Die Zuschauer waren begeistert und bedachten die Akteure mit viel Beifall. Die Begeisterung war so groß, dass einige Besucher und Darsteller erst in den frühen Morgenstunden den Weg nach Hause fanden.

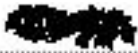
Besuch bei der Faschingsgilde Spätabürger in Feldkirch/Österreich am Sonntag, 19. Februar 2006

Zusammen mit dem Fanfarenzug Überlingen hat die Fastnachtsgesellschaft Sipplingen mit den Narreneltern, Trubekriserätscher, Staren, Krisewieber, Zimmermannsgilde und den Narrenräten beim großen Umzug der Spätabürger Faschingsgilde Feldkirch teilgenommen.

Bei schönem Wetter fand der Umzug, unter Teilnahme von 77 Gruppen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland, statt und wurde vom ORF 2 live übertragen. Einer der Höhepunkte war die Teilnahme vieler Guggenmusik-Kapellen, überwiegend aus der Schweiz, welche nicht nur während des Umzugs, sondern auch später in der schönen Festhalle zu ertollten Stimmung beigetragen haben.

Die Sipplinger bildeten die größte geschlossene Gruppe beim Umzug und wurden von vielen tausend Zuschauern begeistert empfangen.





GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Ein Reim vom Sipplinger Gesangverein

Am 4. Febru ar in die sem Jahr
der Sän ger ball in der Kro ne war.
Die Nar ren ka men bunt kos tü miert
und ha ben sich prä ch tig amü siert.

Bütten re den, Sket che und Spaß
an die sem Abend fast nie mand mehr saß.
Es wur de ge tanzt und auch ge schun kelt
manch Kos tüm hat da bei auch ge fun kelt.

Aufs Korn nahm man insbesondere den
Ver ein
und ei ni ge mach ten sich so ei nen Reim
auf Ma rotten und vie le Anek do ten,
die die Sän ger im letz ten Jahr so bo ten.

Geschichten aus dem Verein und ein
Streit,
ein spitzer Bleistift, dem man hoffentlich
ver zeit,ht,
eine Mo den schau und Kü chen- und Dorf-
wei ber
brach ten vor La chen zum Schwin gen die
Leiber.

Etli che aus der Sän ger schar
bo ten ein bun tes Pro gramm so dar.
Mit viel Hu mor und aus ei ge ner Kraft
man so mit ei nen tol len Abend sich schafft.

Ver passt ha ben die, die nicht wa ren dort
ei nen ver gnü gen Ball im Sipp lin ger Ort.
Im nächs ten Jahr ver säumt ihn nicht
denn vollständig ist er nicht - dieser Be-
richt.

Jahreshauptversammlung Gesangverein

Bereits jetzt weisen wir auf die Jahres-
hauptversammlung des Gesangvereines
hin: Freitag, 10. März 2006, 20.00 Uhr,
HotelKrone.

Hepp (1. Vors.)

